

## Presseerklärung der Flüchtlinge der Landesaufnahmebehörde (LAB) Niedersachsen, Bramsche-Hesepe zu Pressekonferenz und Demonstration vor dem Lager

Heute, am 08.11.2011 fand vor der Landesaufnahmebehörde Bramsche Hesepe eine von den Flüchtlingen des Lagers abgehaltene Pressekonferenz statt. Mehrere Flüchtlinge berichteten über ihre miserable Situation und die zahlreichen PressevertreterInnen stellten nach der Pressekonferenz Fragen an die Flüchtlinge. Vor allem wurde die Unterbringung im Lager in Mehrbettzimmern, die Essensversorgung durch die Kantine, die als monoton und einseitig beschrieben wurde und die Isolation durch das weit abseits gelegene Lager thematisiert. „Wir sind wegen Krieg aus unserem Land geflohen und kommen dann nach Deutschland und werden wie Verbrecher behandelt. Wir leiden unter Depressionen und Traumatisierungen, bekommen keine Hilfe und haben keine Perspektiven, weil wir so isoliert sind“. so Ahmad aus Afghanistan.

Begleitet wurde die Pressekonferenz von lautstarkem Protest von ca. 50 Flüchtlingen, der sich im Lager entwickelte. Die Flüchtlinge forderten Würde, Bewegungsfreiheit, Arbeit und vor allem die Abschaffung des Lagers.

„Es freut mich, dass die Presse unsere Forderungen an die Öffentlichkeit weitergeben kann und schön, dass auch so viele Flüchtlinge aus dem Lager bei der Konferenz mit dabei waren“ so Billy Y. von der Elfenbeinküste.

Die Flüchtlinge wollen auch in den nächsten Wochen weiter gegen das Lager demonstrieren.

Kontakt zu den Flüchtlingen kann unter [fluechtlingebramsche@yahoo.de](mailto:fluechtlingebramsche@yahoo.de) hergestellt werden. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage [lagerhesepe.blogspot.eu](http://lagerhesepe.blogspot.eu) .